

Hinweis

Bitte prüfen Sie auf folgenden Seiten (oder auch telefonisch), welche coronabedingten Hygienemaßnahmen ggf. gültig sind und ob es zu Terminänderungen kommen muss:

www.bloch.de und <https://www.ludwigshafen.de/buerger nah/buerger-service/informationen-zum-coronavirus/rechtsgrundlagen>.

Informationen

• Öffnungszeiten Dauerausstellung und Sonderausstellung

Dienstag und Mittwoch	14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 20.00 Uhr

Eintritt frei

• Bibliothek nach Vereinbarung

• Ernst-Bloch-Zentrum | Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum

Walzmühlstraße 63
D-67061 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: +49-(0)621-504 2041 / 3041 / 2202 (Empfang)
Telefax: +49-(0)621-504 2450
info@bloch.de | presse@bloch.de | anmeldung@bloch.de

• www.bloch.de

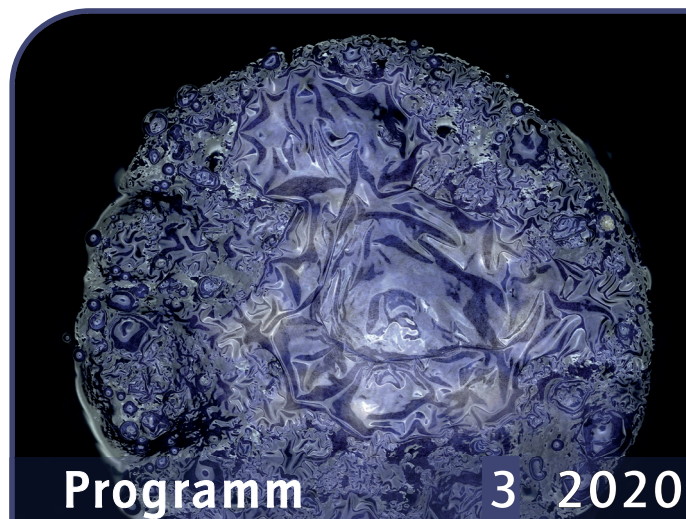
www.facebook.com/ErnstBlochZentrum

www.twitter.com/BlochZentrum

• Titelbild: © Claus Stolz



Die Stiftung Ernst-Bloch-Zentrum finanziert einen großen Teil des Programms. Zustiftungen und Spenden sind sehr willkommen. Überweisungen mit Namen und Anschrift bitte auf das Konto: IBAN: DE67 5455 0010 0003 5507 56 bei der Sparkasse Vorderpfalz



Programm

3 2020

Spätsommer

Sonderausstellung:

Materie ist Möglichkeit

Konkrete Fotografie von Claus Stolz

8. September – 15. Oktober 2020



Ludwigshafen Stadt am Rhein

Sonderausstellung

Materie ist Möglichkeit: Konkrete Fotografie von Claus Stolz

Im
Rahmen von
OFF//FOTO
Festival für künstlerische Fotografie in Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg und der Metropolregion Rhein-Neckar
Nähere Informationen und weitere teilnehmende Institutionen unter: www.off-foto.info

Claus Stolz (*1963 in Mannheim) studierte an der Freien Kunstakademie Mannheim, an der er inzwischen selbst unterrichtet. In seinen fotografischen Werken befreit er die Technik der Fotografie von ihrer Abbildfunktion und experimentiert mit den physikalischen und chemischen Reaktionen materieller Objekte. Er entwickelt Verfahren, welche die ungeahnte Ästhetik des Filmmaterials als solches sichtbar machen. In diesen Transformationsprozessen offenbaren sich Bezüge zur Philosophie Ernst Blochs über die Materie. Bloch definiert Materie als Mutterschoß des utopischen Noch-Nicht oder, anders gesagt, als Möglichkeit. In dieser Ausstellung entsteht zwischen der Konkreten Fotografie von Stolz und Blochs „konkreter Utopie“ ein Spannungsfeld, das dem Publikum ungeahnte Perspektiven auf unsere materielle Welt eröffnet.

Kuratiert von Dr. Pamela Pacht (Ernst-Bloch-Zentrum)

Vernissage

Begrüßung:

Prof. Dr. Immacolata Amodeo, Direktorin Ernst-Bloch-Zentrum

Einführung:

Dr. Pamela Pacht

Dienstag | 08. September | 18.00 Uhr

Der Künstler ist anwesend.

Ausstellungsdauer: 08.09.2020 bis 15.10.2020

OFF//
FOTO
2020

Künstlergespräch

Claus Stolz gibt im Gespräch mit Dr. Pamela Pacht Einblick in seinen Schaffensprozess und die Bezüge zu Ernst Bloch in seinen Werken.

Donnerstag | 17. September 2020 | 18 Uhr | Eintritt frei

Junge Blochianer*innen

Die Ausstellung „Materie ist Möglichkeit“ bietet eine wertvolle Grundlage für Schulklassen, die praktisch-künstlerische Erfahrungen im Bereich Fotografie sammeln möchten. In einem Workshop wird der Künstler Claus Stolz den Schüler*innen vermitteln: Philosophie darf auch mal visuell sein! Für Schulklassen: Anmeldung und Fragen unter: anmeldung@bloch.de

- Termine nach Vereinbarung

© Claus Stolz



Vorankündigung

Philosophien des Glücks

Das Thema des Kultursommers Rheinland-Pfalz „Kompass Europa: Nordlichter“ wird im Ernst-Bloch-Zentrum mittels einer interdisziplinären Veranstaltungsreihe zum Thema Glück beleuchtet. Start: Vortrag des Soziologen Prof. Dr. Jan Delhey, Universität Magdeburg.

29. September 2020 | 18 Uhr |

Eintritt 5 EUR; erm. 2,50 EUR

Informationen: siehe Sonderflyer oder www.bloch.de



Impro-Theater

Tor 4 – Wie geht Freiheit wirklich?



Diese Frage ist noch nicht ausdiskutiert! Das Tor 4-Projekt „Das Problem der Freiheit ist ihre Vieldeutigkeit.“ Wir müssen reden!“ des Ernst-Bloch-Zentrums in Kooperation mit der Improvisationstheatergruppe „Wer, wenn nicht 4“ tourt durch die Region:

10. September | 19 Uhr | Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen
25. September | 20 Uhr | Kulturverein Wespennest, Neustadt a.d.W.
04. November | 19 Uhr | Hochschule (HWG), Bismarckstr. 55, Ludwigshafen
14. November | 20 Uhr | Improtheater Mannheim, Mittelstr. 73, Mannheim
jeweils Eintritt frei, Informationen: www.bloch.de/kultur/tor-4

TOR 4 – BASF fördert Kunst

